



## Veranstaltungen

### Eine-Welt-Landeskonferenz

12.-13.03.2021, digital



"Durch Krisen lernen – Eine Welt neu denken": so lautet der Titel unserer kommenden Landeskonferenz. Corona, Klima, globale Ungerechtigkeit ... all diese Krisen kamen mehr oder weniger überraschend und haben nachhaltige Folgen. Wieso reagieren wir nur, statt proaktiv voran zu gehen? Was lernen wir aus diesen Krisen? Wie schaffen wir eine Transformation zu mehr Nachhaltigkeit und globaler Gerechtigkeit? In Impulsvorträgen, Workshops und Diskussionen wollen wir diesen Fragen gemeinsam mit den Teilnehmenden und Expert\*innen aus verschiedenen Ländern, Vertreter\*innen aus Politik, Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Kirche und Wissenschaft auf den Grund gehen. Außerdem könnt ihr euch auf persönliche Begegnungen, Poetry, Musik und gemeinsames veganes Kochen freuen.

- [Das Programm und alle Infos findet ihr hier.](#)
- Fragen beantwortet [Svenja](#).
- Kosten: 10-50 € nach Selbsteinschätzung.

### Ausstellung: Resist! Die Kunst des Widerstands

29.01.-11.07.2021, digital



Die Ausstellung beleuchtet 500 Jahre antikolonialen Widerstand im Globalen Süden und erzählt über koloniale Unterdrückung und ihre Auswirkungen bis heute. Sie ist eine Hommage an die Frauen, Männer und Kinder, die auf unterschiedlichste Art und Weise Widerstand geleistet haben und deren Geschichten bis heute kaum erzählt oder gehört werden.

- [Zur Ausstellung und mehr Infos kommt ihr hier.](#)

### Lesung: Was weiße Menschen nicht über Rassismus hören wollen...

04.02.2021, 19:15 Uhr, digital



...aber wissen sollten.

Anhand persönlicher Erfahrungen spiegelt Alice Hasters die vielfältigen Lebenssituationen, in denen Black and

Indigenous People of Color (BIPOC) Diskriminierung täglich erleben. Ihr Buch ist eine Aufforderung an weiße Menschen, sich ihrer unreflektierten Gedanken, Äußerungen und Verhaltensweisen gegenüber BIPOC bewusst zu werden – denn selbst freundlich gemeinte Kommentare offenbaren tiefsitzenden Rassismus. Wenn weiße Menschen verstehen lernen, was jene Sätze beim Gegenüber auslösen, haben wir endlich eine Grundlage über Rassismus zu sprechen.

- Die Veranstaltung ist kostenlos und wird organisiert vom Deutsch-Amerikanischen Institut Tübingen DAI.
- [Über diesen Link kommt ihr zur Veranstaltung.](#)

### Schulung: Konsumkritische Stadtrundgänge

06.02.2021, 10-17 Uhr, digital



Dir ist ein nachhaltiges Konsumverhalten wichtig und du möchtest gerne mit anderen Leuten darüber ins Gespräch kommen und sie zu einem achtsameren

Lebensstil motivieren? Bei der Schulung der BUNDJugend lernt ihr alles Notwendige, um danach selbst konsumkritische Stadtrundgänge leiten zu können. Ihr lernt wichtige Methoden, Tipps und Tricks und bekommt Material zum Durchführen von Stationen zur Verfügung gestellt. Außerdem wird am Beispiel von Kiel ein Stadtrundgang durchgespielt und neue Ideen für die inhaltliche Weiterentwicklung gesammelt. Nach der Online-Schulung erhaltet ihr die Möglichkeit, euch nochmals in Kleingruppen auszutauschen und eigene Inhalte für einen konsumkritischen Stadtrundgang zu entwickeln. Die Ergebnisse werden dann bei einem weiteren Online-Termin (nach Absprache) präsentiert. Nach der Teilnahme an der Schulung erhaltet ihr ein Zertifikat als konsumkritische Stadtführer\*in.

- Für alle ab 16 Jahren, kostenlos, organisiert von der BUNDJugend
- [Mehr Infos und das Formular zur Anmeldung bis 03.02. findet ihr hier.](#)

### Workshop: Geld Nachhaltig anlegen – aber wie?

09.02.2021, 18:00-19:15 Uhr, digital



Was macht meine Bank eigentlich mit meinem Geld? Zunehmend mehr

Menschen stellen sich die Frage, welche Auswirkungen ihre Geldanlage hat. Gleichzeitig wächst der Markt für sozialverträgliche Geldanlagen Jahr für Jahr: „Grüne Fonds“, Investments in Windkraft, Mikrokreditfonds, Beteiligung an Genossenschaften – aber was steckt eigentlich dahinter? Jens Elmer und Karen Zwissler von Oikocredit geben eine Übersicht über nachhaltige Banken und Geldanlagen im deutschsprachigen Raum. Darauf aufbauend geht es um konkrete Tipps und Hinweise für eigene Auswahlkriterien. Wer Lust hat über verschiedene Möglichkeiten zu diskutieren, wie Geld die Welt verbessern kann, ist hier genau richtig!

- Organisiert von Frau Lose e.V., Dortmund, und Oikocredit.
- [Mehr Infos und den Link findet ihr hier.](#)

### Schwarz ist der Ozean

Ab 15.02.2021, digital



Was haben volle Flüchtlingsboote vor Europas Küsten mit der Geschichte von Sklavenhandel und Kolonialismus zu tun? Die Ausstellung "Schwarz ist der

Ozean", entwickelt vom Fachpromotor für Migration, Flucht und Entwicklung Serge Palasie vom Eine Welt Netz NRW e.V., wird von Mitte Februar bis Anfang März 2021 auf der Website der Volkshochschule zu sehen sein.

- [Mehr Infos zum Begleitprogramm findet ihr hier.](#)
- [Die digitale Ausstellung findet ihr ab 15.02. hier.](#)
- [Mehr Infos zu Serge Palasie gibt es hier.](#)



## Fachtag „Farbe bekennen“

23.02.2021, 10-14 Uhr, digital



Der Jugendring Hagen e.V. lädt wie jedes Jahr gemeinsam mit der Stadt Hagen zum Fachtag

"Farbe bekennen" ein. Dieses Jahr digital über Zoom.

Insbesondere in Krisenzeiten verbreiten sich Verschwörungsmutten und Falschmeldungen spürbar. Häufig gehen mit dieser Verzerrung der Realität auch antisemitische Ideologien und somit eine Schwächung unserer Demokratie einher. Junge Menschen sind diesen „Fake News“ im Netz tagtäglich ausgesetzt und können nicht immer zwischen Fakt und Fiktion unterscheiden. Journalistin und Medientrainerin Cristina Helberg gibt beim Fachtag Einblick in die Entstehung, Erkennung und den möglichen Umgang mit Desinformation im beruflichen Alltag. Alle Teilnehmer\*innen werden im Anschluss bei der Umsetzung eigener Workshops mit Jugendlichen unterstützt. Es besteht die Möglichkeit einer Förderung im Rahmen von „Demokratie leben!“.

- Anmeldung bis 15.02. unter [info@jugendring-hagen.de](mailto:info@jugendring-hagen.de)
- Mehr Infos gibt es hier.

## Reclaiming our Stories

Mehrere Termine zwischen Februar und August 2021, Münster



In diesem Empowermentprojekt mit Theater und Gewaltfreier Kommunikation bekommt ihr die Möglichkeit, einen Beitrag dazu zu leisten, Diskriminierung zu überwinden. Dazu werdet ihr euch intensiv mit Gewaltfreier

Kommunikation, kreativem Schreiben, biographischem Theater, Theater der Unterdrückten und weiteren Empowerment-Werkzeugen beschäftigen. 'Reclaiming our Stories' steht prinzipiell allen Menschen offen, richtet sich aber insbesondere an Menschen mit struktureller Diskriminierungserfahrung.

Termine (alle 2021): 04.-07. Februar, 8.-11. März, 24.-25. April, 15.-16. Mai, 10.-11. Juli, 23.-28. August. Alle Termine gehören zum Projekt.

- Mehr Infos und Anmeldung bei Ari Nadkarni unter: [drachentheater@gmail.com](mailto:drachentheater@gmail.com)

## Save the date: Klimastreik

19.03.2021, weltweit



#NOMOREEMPTYPROMISES  
Vor fünf Jahren wurde das Pariser Klima-Abkommen unterzeichnet.

Vor drei Jahre gelangte der alarmierende Bericht des IPCC an die Öffentlichkeit. Es ist zwei Jahre her, dass Millionen Jugendliche auf der ganzen Welt auf die Straße gingen, um für ihre Zukunft zu streiken. Wir wünschten, wir könnten sagen, dass sich die Dinge seither verbessert haben, dass die Welt gerettet und alles in Ordnung sei – aber das wäre eine Lüge. Die Klimakrise verschlimmert sich und nimmt verheerende Ausmaße an. Wenn wir jetzt nicht handeln, werden unsere Zukunft und Gegenwart katastrophal. Deshalb streiken wir – für sofortiges und konsequentes Handeln in Zeiten der Krise. Für Klimagerechtigkeit.

- Alle Infos findet ihr hier.

## Jetzt bewerben!

### Zukunft des Engagements

Bewerbt euch als Interviewer\*in



Für das Projekt „Die Zukunft des Eine Welt-Engagements“ ist das Eine Welt Netz NRW auf der Suche nach Personen, die Lust haben in ihrer Peer-Gruppen

Interviews durchzuführen. Aus den erhobenen Daten werden wichtige Rahmenbedingungen für zukünftiges Engagement herausgearbeitet. Dazu wurden bereits Akteure aus Vereinen, Kommunen, Steuerungsgruppen und Weltläden mittels eines Fragebogens über ihr Engagement befragt, Fokusgruppengespräche mit wichtigen Akteuren und Telefoninterviews geführt. Neben dieser institutionellen Ebene sollen die Peer-Interviews die individuelle Ebene von Engagement näher beleuchten. Indem biografische Hintergründe von Peer-Personen untersucht werden, können noch zielgerichtete Aussagen erhoben werden. Alle Interviews werden anonymisiert.

- Die 30-minütigen Interviews können flexibel bis Anfang April geführt werden. Eine Aufnahme sollte über den Sprachrecorder von digitalen Endgeräten (Handy, Laptop, etc.) dokumentiert werden.
- Für die Durchführung der fünf leitfadengestützten Peer-Interviews stehen insgesamt 200,00 € zur Verfügung, d.h. 40,00 € Euro pro Interview.
- Von besonderem Interesse sind Einblicke in Jugendgruppen, aber auch alle anderen Peer-Gruppen können noch mit in die Erhebung aufgenommen werden.
- Bei Interesse meldet euch bei [Julia Westphal](mailto:julia.westphal@ewnetz-nrw.de).

## Junges Forum UNESCO

Bis 15.02.2021 bewerben



Was bedeutet kulturelle Vielfalt in Deutschland? Wie schaffen wir Chancengerechtigkeit in der Bildung? Was ist für einen

Umschwung zu nachhaltiger Entwicklung nötig? Und wie können wir das Internet und Künstliche Intelligenz dafür in verantwortungsvoller Weise nutzen? Das Junge Forum kann Dein Raum werden, um solche großen – und auch kleinen – Fragen mitzudiskutieren und Lösungen voranzubringen. Es soll die junge Generation in ihrer gesamten gesellschaftlichen Vielfalt widerspiegeln.

- Gesucht werden für mindestens zwei Jahre 15 Menschen zwischen 16 und 27 Jahren, die sich mit uns der Zukunft stellen.
- Weitere Infos und die Ausschreibung findet ihr hier.



## Volontariat bei der CIR

Jetzt bis 21.02. bewerben!



Die Christliche Initiative Romero (CIR) setzt sich seit 1981 für Arbeits- und Menschenrechte besonders in Ländern des globalen Südens ein. Aktuell sind

zwei Volontariate (ab sofort) für je 12 Monate mit 30h/Woche ausgeschrieben. Eines in der Öffentlichkeitsarbeit, eines in der Kampagnenarbeit. Beide vermitteln die Grundlagen für den Berufsalltag in entwicklungspolitischen NROs und werden mit 1300€ brutto monatlich vergütet.

- Die Ausschreibungen und mehr Infos findet ihr hier.
- Bewerbungen bis 21.02. per Mail an Anne Nibbenhagen, [bewerbung@ci-romero.de](mailto:bewerbung@ci-romero.de)

## 200€ für Junges Engagement

Laufend Beantragung möglich



Wusstet ihr, dass ihr über das Junge Engagement und Bildung trifft Entwicklung (BtE) bis zu 200€ für entwicklungspolitische Kleinstprojekte beantragen könnt? Wenn ihr also junge Menschen seid und Lust habt, in eurer Stadt (in NRW) einen

Filmabend, eine Lesung oder auch irgendwas ganz Anderes auf die Beine zu stellen und dafür das nötige Kleingeld fehlt, meldet euch gerne bei unserer Engagementberaterinnen Lea und Svenja. Auch digitale Aktionen und Formate sind förderbar!

- Mehr Infos auch hier.
- Kontakt: [muenster@eine-welt-netz-nrw.de](mailto:muenster@eine-welt-netz-nrw.de) oder [svenja.bloom@eine-welt-netz-nrw.de](mailto:svenja.bloom@eine-welt-netz-nrw.de)
- Die Anträge sind fix ausgefüllt und können bis zu eine Woche vor der Aktion eingereicht werden.

## Jetzt mitmachen!

### EU-Außengrenzen – Leser\*innenbriefaktion

Anfang Februar



Corona und die Wirtschaft - gefühlt geht es in vielen Nachrichtenmedien seit Monaten nur noch darum. Dabei gäbe es durchaus auch andere wichtige Themen, die Titelseiten füllen

könnten, u.a. die Situation der Geflüchteten an den EU-Außengrenzen. Die AG Migration der Grünen in Münster fördert Anfang Februar deshalb dazu auf, Leser\*innenbriefe an regionale und überregionale Medienhäuser zu verschicken und diese aufzufordern, die Situation der Geflüchteten wieder auf die Agenda zu setzen.

- Im Zuge der Aktion werden am 3., 5. und 7.2. Sharepics auf [Instagram](#), [Twitter](#) und [FB](#) veröffentlicht, die ihr teilen könnt.
- Den Leser\*innenbrief findet ihr u.a. hier. Eine Bezugnahme auf die Grünen ist für die Aktion nicht notwendig.

## Petition: Sowi bleibt

Ab sofort



Die von CDU und FDP geführte Landesregierung in NRW möchte das Fach Sozialwissenschaften an Schulen durch ein neues Fach namens

Wirtschaft und Politik ersetzen. Bereits ausgebildete Lehrkräfte müssen eine Weiterbildung absolvieren, um das "neue" Fach zu unterrichten, obwohl das alte Fach Sozialwissenschaften bereits Wirtschaft, Politik und Soziologie beinhaltet. Eine Umbenennung und stärkere Fokussierung des Fachs auf Wirtschaft kommt in einer Zeit, in der Rechtsruck, der Glaube an Verschwörungsideologien und Demokratiefeindlichkeit zunehmen zudem zu einem Zeitpunkt, an dem politische Bildung an Relevanz zunimmt.

- Eine Studentin der Sozialwissenschaften hat eine Petition an das Schulministerium gestartet, die ihr hier findet.

## Tipps

### Thema Periodenarmut

Ein weltweites Problem



20.700 € gibt eine Frau\* in Großbritannien einer Umfrage der Huffington Post zufolge im Laufe ihres Lebens durchschnittlich für

Menstruationsprodukte aus. Nicht jede\*r kann sich das jeden Monat leisten, sodass die sogenannte Periodenarmut menstruierende Menschen weltweit betrifft. Auch der Zugang zu Toiletten und Waschmöglichkeiten ist nicht für jede\*n gegeben; ein weiterer Auslöser von Periodenarmut kann dazu die Stigmatisierung der Menstruation sein. Daraus resultieren nicht nur gesundheitliche Probleme, sondern vielerorts auch Schulabbrüche oder Fernbleiben von der Arbeit, was wiederum finanzielle Auswirkungen hat.

- In Deutschland sind v.a. wohnungslose Frauen\* von Periodenarmut betroffen. [Der Social Period e.V. versucht, Abhilfe zu schaffen.](#)
- [Hier](#) und [hier](#) gibt es Artikel zum Thema.
- Der Podcast "Eine Stunde Liebe" hat vor Kurzem [eine Folge dazu veröffentlicht, die ihr z.B. hier findet.](#)
- Unsere ehemalige [weltwärts](#)-Freiwillige Emily hat gemeinsam mit ihrer Partnerorganisation in Togo den Verein [Woé zon loo](#) gegründet, der Frauen und Mädchen in Togo darin unterstützt, selbst Stoffbinden herzustellen. Auf der diesjährigen [Landeskonzferenz](#) werden sie gemeinsam über Periodenarmut berichten und ihr Projekt vorstellen.